

Sehr geehrte Bundesstaatsanwaltschaft
Sehr geehrte Staatsanwaltschaften
Sehr geehrter Armeeoberbefehlshaber
Sehr geehrte Gross- und Gemeinderäte
Sehr geehrte Parlamentarier
Sehr geehrter Bundesrat
Sehr geehrte Polizeivorsteher
Sehr geehrte Polizeibeamte, Zivildienstleistende, Feuerwehrleute, Soldaten

Vor Ihnen liegt eine Massen – Strafanzeige, die mithelfen soll, dass es zu einer längst notwendigen kopernikanischen Wende kommt und zwar in der Art und Weise wie Bürger, Politiker, Beamte und Justiz den vermeintlichen Sachzwängen der Globalisierung begegnen. Wenn so genannte Sachzwänge über die Menschenrechte und Völkermordkonvention gestellt werden, hat dies tragische und fatale Folgen für die Zukunft der Menschen. Das muss uns Menschen als Bürger bewusst werden! Wer ein offizielles Amt innehat, wie Sie, sehr geehrte Damen und Herren, trägt eine ausserordentliche Verantwortung und wird sich auch verantworten müssen, sobald die zwingend notwendige Wende da ist. Wir appellieren an ihr Verantwortungsgefühl und Gewissen. Die klein-klein Revolution der Wahrhaftigkeit kommt ins Rollen.

Nach der Holocaust – Tragödie sah es 1948 mit der Verabschiedung der Menschenrechts- und Völkermordkonvention fast so aus, als ob eine solche Wende im Kommen sei.

Jedoch: "Der Holocaust wurde noch nicht als heutige zukunftsbezogene Warnung wahrgenommen". Zitat: Dipl. soz. Karl Krafeld,

Und: „ Der grosse Erfolg des Holocaust ist die weltweite Ausrottung verantwortlicher Wissenschaft!“¹

Diese Konventionen müssen jetzt realisiert werden.

Heute sind wir in der Situation, wo globale Herrschaftsansprüche immer radikaler den demokratischen Rechtsstaat, die Menschenrechte und die Völkermordkonvention aushöhlen und zur Farce machen. Hier muss die Wende im Bewusstsein der Bürger, Politiker, Beamten und der Justiz stattfinden. Es muss zur Realisierung des in der Verfassung beschriebenen Rechtsstaates kommen. Die Interessen der Pharmaindustrie und der Hochfinanz dürfen nicht über die Menschenrechte und das Völkerstrafgesetz gestellt werden. Die Machenschaften des derzeit operierenden Finanz- und Pharmakonglomerats sind global an einen gefährlichen Punkt geraten. Das Ganze hat eine Eigendynamik erreicht, die von selbst nicht mehr zu stoppen ist. Die globalen Herausforderungen können nur mit unmittelbarer Einsicht zur Wahrhaftigkeit gemeistert werden. Wir Bürger lassen uns in existenziellen Fragen, wo es um Leben und Tod, Unversehrtheit und Verseuchung geht, nicht mehr länger von „alles mitmachenden“ Beamten, Politikern und der Justiz belügen und verraten. Die Justiz, Beamte und Politiker sind grundsätzlich verpflichtet den Rechtsstaat zu realisieren und niemals den Herrschaftsinteressen der Finanz- und Industriegiganten zu dienen. Wer

1 Belegt in: Das Robert Koch-Institut im Nationalsozialismus, Annette Hinz-Wessels;
Nach Lektüre dieses Buches **erscheint der Antisemitismus in einem neuen Licht. Nachdem sich das RKI der Juden entledigt hatte, die bei der verbrecherischen Infektionstheorie nicht mitmachten, hatte das Völkermordverbrechen im Schulterschluss von Hitler und Rockefeller-Stiftung u.a. freie Bahn. Das AIDS-Verbrechen und die Influenza-Pandemie-Planung sind erst durch den Antisemitismus und den Holocaust möglich geworden.**

anders sonst, als die Delegierten und Beamten soll dies tun? Für was wurden sie delegiert und be-amtet? Keinesfalls für staatsfeindliche Herrschaftsansprüche! Wer für nichtstaatliche Herrschaften amtiert, begeht Amtsmissbrauch und Vertrauensmissbrauch dem Souverän gegenüber und unterhöhlt den Rechtsstaat. Solche Beamte machen sich an Vergehen gegen die Menschenrechte und die Völkermordkonvention mitschuldig durch Begünstigung und Tolerierung von Herrschaften, die solches tun; stattdessen müssen diese als Staatsdiener Herrschaft verhindern durch Realisierung der Gesetze zum Rechtsstaat. Bei Freiheits-, Menschen- und Verfassungsgrundrechten und beim Völkerstrafgesetz ist Recht gleich Gerechtigkeit, nicht wie es 1000 mal im Jus-Studium eingehämmert wird, dass Recht nicht gleich Gerechtigkeit sei, was so lange betont wird, bis offenbar fast jeder Jus-Absolvent dies in Zukunft als Entschuldigung nimmt für seine Rechtsuntaten und die seiner Berufskollegen.

Zur Sache:

Bereits lesen wir überall, dass Insider ab diesem Herbst 2008, mit dem Ausbruch einer Pandemie rechnen. Fast ein Jahr später hat die WHO mittlerweile im tödlichen Pandemie-Planspiel Alarmstufe 6 ausgerufen: Das Chemie – Morden kann nun jederzeit an jedem beliebigen Ort beginnen.

Seit Jahren wird dieses generalstabsmässig geplant und eingeübt. Durch eine ganz einfache Frage, die viel mit Wahrhaftigkeit zu tun hat, offenbart sich, **dass eine solche Pandemie unmöglich durch ein Virus entstehen kann, sondern eindeutig künstlich hervorgerufen wird durch Vergiftung, gezieltes Schüren von Panik und Terror.** Die von der WHO lancierten Vogelgrippebeispiele haben dies deutlich gezeigt. Obwohl die Pandemiepropagandisten damit zum Volksgespött wurden, sind diese bis heute noch immer nicht gestoppt worden. In ihrer kriminellen Dreistigkeit wissen sie genau, dass 95% der Medien, insbesondere alle wichtigen TV-Sender, ihre Propaganda sensationshungrig aufschnappen und verbreiten werden.

Es wird gemunkelt: **Pandemie wird inszeniert als willkommene Ablenkung von der wahren Ursache der Finanzkrise.** Durch eine Verstaatlichung von kriminell ruinierten Firmen wird den Bürgern ihr Vermögen gnadenlos geraubt. Die Profiteure der Finanzkrise, die privaten Notenbanker werden als Retter gefeiert. So werden massive Ablenkungsmanöver erst verständlich, damit auch ja keiner dahinter kommen könnte, dass eigentlich das gegenwärtig **herrschende** Zinseszinsystem die wahre Ursache der Crashes ist. Dies scheint nur indirekt zur eigentlichen Sache zu gehören, aber die Verbrechen unserer Strafanzeige sind von solch globalem, schockierendem Ausmass, dass sie als wirklicher Tatbestand kaum wahrnehmbar und deshalb emotional zum Schutze der eigenen Person verworfen werden. Wir warnen seit Jahren, dass die Ausrufung der Pandemie mit dem Finanzcrash einhergeht.

Wir Bürger fordern deshalb einen sofortigen Stopp dieses Pandemie - Lügen - Terrors!

Wir Bürger haben wiederholt dem Bundesamt für Gesundheit, Bern (BAG) und auch der Swissmedic **die Gretchenfrage* zu den behaupteten, sogenannten gefährlichen, ansteckenden und krankmachenden Viren gestellt.** * Goethes Faust

Es kamen entweder keine Antwort oder irreführende und ablenkende Antworten mit weiteren Behauptungen und die Kernfragen blieben stets unbeantwortet.

In einem Rechtsfall 2005-2007 gegen einen Bürger, wurde dieser selbst zum Kläger gegen das BAG und Swissmedic und hat diese Organisationen wegen der nicht geklärten Virenfrage deswegen als kriminell bezeichnet. Statt diesen laut Urteil „Anstandsverletzenden“ mit einem Griff in die Schublade und dem Herausgeben der betreffenden Virenbeweise (H5N1,

HIV) zum Schweigen zu bringen, wurde er vom Gericht zum Schweigen gebracht und wegen Anstandsverletzung verurteilt. Eine offiziell von der damaligen Heilmittelrekurs-kommission auf dessen Antrag hin weitergeleitete Strafanzeige wurde vom Bundes - Staatsanwalts Alberto Fabbri mit der Begründung abgelehnt, dass er nicht darauf eingehen muss. Telefonisches Nachfragen half nichts.

Da es auch in diesem Rechtsfall dokumentiert ist, kann nie mehr geleugnet werden, dass sowohl das BAG, die Swissmedic, die Bundesstaatsanwaltschaft, als auch das für den offenen Rechtsfall zuständige Gericht damit schon mit der **Gretchenfrage aller krankmachenden Virenbehauptungen konfrontiert wurden:**

Wo sind die Existenzbeweise der behaupteten, pathogenen Viren, mit denen Terror, Panik und Angst gemacht werden?

Diese Frage wurde vor allem und erstmals in Deutschland seit 1995 betreffend HIV und seit 2000 betreffend den anderen behaupteten krankmachenden Viren gestellt, mit dem Resultat, dass die Behörden nach anfänglichem dreisten Lügen zugeben mussten, **dass sie nicht in der Lage sind, entsprechende Beweisdokumente vorzulegen. Diese Zugeständnisse der Behörden sind in den Publikationen vom <http://klein-klein-verlag.de> veröffentlicht.**

Das BAG hat leider bis heute nie konkret die Gretchenfrage ihrer Virenbehauptungen beantworten können. Leider hielt auch der Bundesrat es bislang nicht für nötig, darauf einzugehen, obwohl er mehrmals, seit Jahren damit konfrontiert wurde. (Beweise beiliegend).

Stattdessen wird auch der Schweizer Bevölkerung in unzähligen Propagandasendungen und Medienberichten Glauben gemacht, dass solche Beweise selbstverständlich vorliegen und die behaupteten Viren längst bewiesen wären.

Wenn dem so wäre, müsste es doch sehr einfach sein, sich eine Kopie der wissenschaftlichen Publikation eines solchen Virenbeweises zu beschaffen, wo etwa auf 20 Seiten die erfolgreiche Isolation des behaupteten, pathogenen Virus aus einem Wirt, eine elektronenmikroskopische Aufnahme dieses isolierten Virus und dessen biochemische Charakterisierung beschrieben ist. Dies ist längst Stand der heutigen technischen Möglichkeiten.

Nur so etwas kann man als einen empirisch-wissenschaftlichen Beweis einer Virusexistenz bezeichnen. Gerade das Fehlen eines solchen Beweises macht die verwendeten indirekten PCR – Methoden zu einem willkommenen Instrument der Manipulation. Nach dem Existenzbeweis müsste man dann noch dessen krankmachende Eigenschaften beweisen.

Eine Virusisolation kann innerhalb von ein paar Stunden gemacht werden, wenn die behaupteten Viren existieren würden. Das hat der Molekularbiologe, Virologe und Virusentdecker Dr. rer.nat. Stefan Lanka mit der erfolgreichen Isolation eines nach wie vor niemals krankmachenden Virus in einer einzelligen Meeresalge gezeigt. In seiner Doktorarbeit konnte er nachweisen, dass das Virus in natürlicher und harmonischer Symbiose mit der Alge existiert. Dies ist bis dato die welteinzig veröffentlichte wahrhaft wissenschaftliche Virus-Beweis-Studie.

Stattdessen belügt uns das BAG und die Swissmedic auf Empfehlung von der WHO mit indirekten, nichts aussagenden PCR – Nachweismethoden.

Diese Methoden müssen zwingend an einem vorher isolierten, fotografierten und charakterisierten Virus geeicht sein, sonst ist es ausgeschlossen, dass sie beweiskräftig sein können.

Diese noch gängigen PCR- Methoden sind somit leicht erkennbare Instrumente, um x - beliebige Resultate aus zelleigenem Material behaupten zu können. Ein Spielball in den Händen von dubiosen und kriminellen Personen.

So ist es niemals möglich, wahrhafte und effektive Verantwortung für den Schutz der Bevölkerung zu übernehmen, wenn man nicht in der Lage ist, **die Gretchenfrage** zu beantworten:

Wo ist das behauptete, isolierte, krankmachende Virus bewiesen und dokumentiert?

Die Rolle der WHO im Pandemie – Planspiel mit behaupteten Viren

Die Sorgfaltspflicht für Ämter, die mit dem Schutz der Bevölkerung beauftragt sind, verlangt zwingend, dass nicht einfach von der WHO Weisungen im blinden Vertrauen übernommen werden dürfen, ohne zumindest zuvor von der WHO die nötigen Beweise geliefert zu bekommen, wenn man selber nicht in der Lage sein sollte, dies umso mehr, als von einer Organisation, die nicht staatlich kontrolliert wird, wie es die WHO ist, deren Feststellungen per Gesetz (Art. 5.1b rev. EpG) als Weisungen wie von einem globalen Diktator übernommen werden sollen. Die Revision des Epidemiegesetzes war bis 03.2008 in Vernehmlassung. Im Ergebnisbericht wird die Virenbeweisfrage nicht gestellt. Einleitend wird betont, dass die Zusammenarbeit insbesondere mit der WHO und der EU im Gesetz verankert werden soll. Das revidierte EpG ermögliche so eine bessere Umsetzung der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV) der WHO. Hier sehen wir ganz klar den Versuch, die Verfassungsgrundrechte wie Freiheit und Unversehrtheit auszuhöhlen, in dem man (d.h. Bundesrat und BAG Beamte, ect.) sich im wahrsten Sinne des Wortes auf die Feststellungen der WHO **stützt. Das Parlament hat noch Gelegenheit, dies abzulehnen und muss dies zwingend tun. Wir würden auf jeden Fall eine umgehende Verfassungsklage einreichen.**

Unter dem Vorwand des Schutzes vor ansteckenden Erregern, sollen sich die Bundes- und Kantons- Gesundheitsverantwortlichen auf Feststellungen und Verordnungen der WHO stützen, die in den letzten 25 Jahren tätig bewiesen hat, dass ihre Feststellungen alle an der Beweisfrage der behaupteten Erreger scheitern, und an der Plausibilität der dahinterstehenden Infektionstheorie. Dieses revidierte Epidemiegesetz würde uns so gegen die Verfassungsgrundsätze dem globalen Diktat der WHO unterwerfen.

Die Tatsache, dass keine Beweise auf die einfache Virenbeweisfrage gebracht werden können, zeigt deutlich, dass sowohl das bisherige noch gültige (Juni 2009), als auch das revidierte Epidemiegesetz angesichts dieser klaren Fakten total untauglich sind und neu unter dem Gesichtspunkt der fehlenden Viren – und Infektions- Beweise totalrevidiert werden müssen.

Es ist dabei klar, dass gerade das trojanische Pferd „WHO“ nichts, aber auch gar nichts in einem Schweizer Gesetz zu suchen hat.

Es ist gerade die WHO, die in den letzten 25 Jahren genug oft bewiesen hat, dass sie manipuliert und frech lügt; mit sämtlichen Virenbehauptungen wie HIV / AIDS, SARS, H5N1, HPV, etc., welche propagiert und durch höchst medienwirksame Massnahmen veranstaltet werden, wie Quarantäne, Hühnerkeulen, und die Propagierung der schockierenden, aussagelosen HIV-Tests und der mittelfristig tödlich wirkenden AIDS – Medikamente und sämtlicher Anti-Viren-Impfungen. Dass die WHO einerseits diese tödliche AIDS, HPV, Masern, Influenza, Hepatitis C und globale Impf- und Pandemie-propaganda betreibt, aber andererseits nicht einmal für ein einziges, vermeintlich krankmachendes Virus in der Lage

ist, einen wissenschaftlichen, empirisch reproduzierbaren Existenzbeweis zu liefern, beweist - wir wiederholen uns – **beweist zweifelsfrei, dass dieser Organisation keinesfalls vertraut werden darf**, und schon gar nicht blindlings, wie es gerade per zu revidierendem Gesetz verankert werden soll. Obwohl der Statutenwortlaut und die Regelungen der WHO und WHA auf Gutes für die Weltgesundheit hoffen lässt, ist gerade das Gegenteil der Fall. Herrschaften im Gespann mit Geheimdiensten haben längst bemerkt, dass internationale, nichtstaatliche Organisationen ideale Instrumente für Infiltration sind, um dadurch alle Mitgliederstaaten zentral manipulieren und noch gewaltiger unter globale Herrschaft stellen zu können. Dieser Tatbestand lässt sich nicht leugnen, weil wie gesagt, die Taten der letzten 24 Jahre genau eines beweisen: **Die WHO hat Terror Propaganda betrieben mit Phantomviren, vom Format, wie es nur ein äusserst cleverer, weltverbundener Geheimdienst schafft. Das ist ein Tatbeweis.**

Es ist uns klar, dass man bei der WHO differenzieren muss, und dass grundsätzlich eigentlich die Förderung der Gesundheit durch die WHO verbreitet werden soll, so ist es auch zumindest theoretisch den IGV Verordnungen der WHA zu entnehmen und auch vielen Bemühungen der WHO, die offensichtlich gutmeinend getätigt werden. Andererseits war und ist die WHO dankbarer und unkritischer Empfänger von sogenannten „wissenschaftlichen“ Vorgaben, die vom CDC und vom EIS stammen. Das sind jedoch Abteilung des US-Kriegsministeriums. Spätestens hier müssen die Alarmglocken läuten und es muss jedem einleuchten, dass von einer WHO in dieser Form, wie sie besteht unmöglich vertrauenswürdige Informationen kommen können. Die Tatbeweise zeigen, dass wir es bei der WHO nur allzu oft mit Agenten zu tun haben, die mit nicht vertrauenswürdigen Organisationen wie das EIS oder der CDC oder der Pharmaindustrie direkt oder indirekt verbunden sind, oder gutgläubig deren Vorgaben empfangen.

Eine internationale Organisation ist nur dann zum Wohle aller und allem von Nutzen, wenn jeder Mitgliedstaat die volle Souveränität in allen Fragen behält und wenn jeder Mitgliedstaat eigenständig die wissenschaftliche Kontrolle über diese Organisation ausüben kann und sämtliche Anweisungen einer Internationalen Organisation zuerst auf Wahrhaftigkeit, Wissenschaftlichkeit, Menschenrechtsverträglichkeit und Verfassungsverträglichkeit prüft. Die Artikel 3 der IPV und Art. 5 im revidierten Epidemiegesetz zielen darauf hin, uns absichtlich durch ein absolutes globales Diktat noch schutzloser zu unterjochen, um die Verfassungsgrundrechte auszuhöhlen, zugunsten von Herrschafts-, Besitz- und Machtansprüchen.

Die Rolle des Robert Koch-Instituts

Gerade erschien eine Studie „Das Robert Koch-Institut im Nationalsozialismus“, die gemacht wurden, um den Schandflecken, der ohne Bruch seit der Nazizeit auf dem RKI haftet, aufzuarbeiten. Dieses Buch zeigt, **dass der grosse „Erfolg“ des Holocaust die weltweite Ausrottung verantwortlicher Wissenschaft ist.** Nach dem 2 Weltkrieg blieben die RKI Mörder der Nazizeit in der BRD wie in der DDR in den gleichen Positionen oder stiegen sogar noch auf. **Der Antisemitismus erscheint durch diese Studie in einem neuen Licht. Nachdem sich das RKI der Juden entledigt hatte, die bei der verbrecherischen Infektionstheorie nicht mitmachten, hatte das Völkermord-verbrechen im Schulterschluss von Hitler und Rockefeller-Stiftung u.a. freie Bahn.**

Das AIDS-Verbrechen und die Influenza-Pandemie-Planung sind erst durch den Antisemitismus und den Holocaust möglich geworden.

Das Buch zeigt auf, wie das Kapital, allen voran die Rockefeller-Stiftung, die Chemie- und Pharmaindustrie und die Politik mit dem Robert Koch-Institut (RKI) die **Infektionstheorie zur Leitdisziplin der Wissenschaft ausgebaut hat und diese von Anbeginn an für militärische Zwecke und zur Bevölkerungskontrolle benutzt hat.** Damals wie heute hatte

und hat das RKI die Versorgung der Bevölkerung mit Impfstoffen und Chemotherapie, oft getarnt als Antibiotika, die Angst-Erzeugung, getarnt als Aufklärung und die Politikberatung zur Aufgabe.

Seit der Machtergreifung der Nazis 1933 wird die Infektionstheorie bis heute nicht mehr hinterfragt und im Buch finden sich zahlreiche Belege, dass das zentral durch die Rockefeller-Stiftung genauso gewünscht und gesteuert wurde.

Soviel an dieser Stelle zum RKI, das offensichtlich bisher nebst der WHO auch für das BAG als oberste Kompetenzstelle gilt.

Wir Bürger sind der Souverän und tolerieren und akzeptieren solch herrschaftliches Benehmen in keinsten Weise, wo unschwer erkannt werden kann, welche Finanzinteressen und Vernetzungen dahinterstecken, die nichts, aber auch gar nichts mit den Interessen der Sicherheit und Gesundheit der Bevölkerung zu tun haben.

Die durch das BAG, Swissmedic und den Bundesrat nicht beantwortete Gretchenfrage apropos Virenbeweise, beweist das Fehlen von echter, jederzeit überprüfbarer und wahrhafter Wissenschaftlichkeit an der Basis sämtlicher Empfehlungen und Aktivitäten im Zusammenhang mit Behauptungen von krankmachenden Viren oder Pandemiemassnahmen.

Dies gilt für alle behaupteten, krankmachenden Viren wie HIV, HPV, H5N1, (HxNy, woran die Manipulierbarkeit schon offensichtlich wird), Masern, SARS, Hepatitis C, etc. .

Anstelle von überprüfbarer Wissenschaftlichkeit und Wahrhaftigkeit, zu der das BAG und alle mit dem Schutz der Bevölkerung beauftragten Ämter und Beamten zwingend verpflichtet sind, anstelle von überprüfbaren Beweisen treten Orakel-sprüche einer undurchsichtigen, nicht kontrollierbaren Organisation (WHO). Dies entspricht faktisch einer Aufgabe der Souveränität. Dies geschieht im erblindeten Vertrauen gegenüber einer nicht schweizerischen Organisation mit Sitz in Genf, wo offen bekannt ist, dass Beziehungen bestehen zur Pharmaindustrie und zum amerikanischen EIS, einer geheimdienstähnlichen Organisation, die der amerikanischen Seuchenbehörde und dem US-Verteidigungsministerium unterstellt ist, und die beauftragt ist, globale Seuchenpolitik zu propagieren. Wie „wahrhaftig“ dies geht, hat fast jeder Bürger auf der ganzen Welt mit grossem Missmut anlässlich der lügenhaften Begründung apropos Massenvernichtungswaffen (Bio-Phantomterror) für die Attacke auf den Irak zur Kenntnis nehmen müssen.

Da jedoch die Beweis - Gretchenfrage in Deutschland und der Schweiz seit Jahren gestellt und auch zur Kenntnis genommen wurde, können das BAG, die Swissmedic und der Bundesrat dies bewiesenermassen nicht mehr abstreiten, dass ihnen diese Frage seit Jahren wiederholt gestellt wurde.

Eindeutig kann nicht länger davon ausgegangen werden, dass es sich hier nur um grobe Fahrlässigkeit handelt. Somit drängt sich auf, dass vorsätzlich geduldet und gedeckt wird, zumindest bei einigen wichtigen Schlüsselpersonen in den betreffenden Ämtern.

Weil aufgrund von wissenschaftlich nicht begründeten und angstmachenden Virenbehauptungen Empfehlungen gegeben und Massnahmen ergriffen wurden und werden, die geeignet sind, viele Bürger in der Schweiz und weltweit durch gefährliche Medikamente und Impfungen zu verletzen und vergiften, handelt es sich hier um **ein vorsätzliches Vergehen gegen das Völkermordstrafgesetz**, das genau zu dem Zweck nach der Nazi – KZ – Tragödie geschaffen wurde, um Vergleichbares in Zukunft verhindern zu können.

In Zusammenhang mit Vogelgrippe Propaganda und Pandemie Prognosen werden u.a.

folgende Medikamente empfohlen:

- Tamiflu von Roche. Lizenzgeber Gilead, Mehrheitsaktionär Ronald Rumsfeld, ehem. US-Verteidigungsminister, womit der Brückenschlag zwischen Bio-Terrorlügen, Virenbehauptungen und Pentagon ganz klar offen liegt. Tamiflu zum Beispiel weist genau die Nebenwirkungen nach, die „man“ gerne dem behaupteten Vogelgrippe- oder Pandemievirus zuschreiben möchte. Tamiflu ist ein antivirales Chemotherapeutikum.
- Präpandemie – Impfung. Auf Vorrat eingekauft, mit der Behauptung es enthalte Bestandteile des Virus H5N1, obwohl nie bewiesen wurde, dass was als H5N1 oder HxNy bezeichnet wird, ein Virus ist und schon gar kein pathogenes.
- Prepandrix von GlaxoSmithKline enthält als Wirkstoffverstärkung Partikel in Nano-grösse, die zellkernzerstörende Eigenschaften haben. Zudem macht GlaxoSmithKline ein Geheimnis aus der Adjuvans-Formel, weswegen es in der USA auch noch nicht zugelassen ist.
- Optaflu von Novartis enthält ebenfalls zellkernzerstörende Nano-Partikel.
- Flud von Novartis, der normale Influenzaimpfstoff enthält die gleichen Nanowirkverstärker

Bereits sind auch die ersten Toten durch die HPV Impfungen zu beklagen. Es ist bekannt, dass die Zulassung durch den Schwindel zustande kam, dass die Placebos die gleichen Mengen Adjuvantien enthielten, wie die echten Impfungen. Eigentlich muss jeder einer Zulassungsstelle wissen, dass die Adjuvantien die alles entscheidende Wirkungs- (sprich: Vergiftungs-) mittel sind. Die Zulassungsstellen mussten auch bei diesem Betrug beide Augen zudrücken, sie wussten genau, was gespielt wird. **Aussagekräftige, neutrale Risiko-Studien meiden die Zulassungsstellen, aus welchem Grunde wohl?**

Im Zusammenhang mit der AIDS Kampagne wird das mittel- bis langfristig tödlich wirkende AZT empfohlen, nachdem schon allein die nicht haltbare aussagslose HIV – Positiv Diagnose ein gefährlicher existenzzerstörender Totalschock für den, der es glaubt darstellt – dies wie gesagt, obwohl zuständige Behörden und Beamten – Fachwissenschaftler wissen, dass es sich bei HIV nicht um ein real existierendes biologisches Virus handelt, sondern nur als weltweites Konsens gilt, eine Anerkennung einer Behauptung, die 1984 durch die US – Regierung ohne Vorlegung des Beweises des isolierten Virus verkündet wurde, der sich fast alle, ohne zu prüfen unterworfen haben. HIV ist kein Virus, HIV/AIDS ist eine Gehorsamkeitsübung. Dies scheint für die Mehrheit von organisations- und firmengebundenen Wissenschaftlern, anstelle von echter, wahrhafter, verantwortlicher Wissenschaftlichkeit eines Wissenschaftlers getreten zu sein. Man muss wie beim hochschulmedizin- bestimmenden Vatikan **anerkennen** - Beweise sind nicht gefragt.

Aber sie alle haben Gretchen vergessen.

Solche Unterwürfigkeit gegenüber fremder Herrschaft und lebensbedrohenden Forderungen, wo sogar allzu klar erkennbar ist, dass es nur den Interessen der Finanz-, Pharma-, US-Kriegs und Wirtschaftsstrategie Elite dient, kommt einer faktischen Auflösung unserer Souveränität gleich. Dies hat für alle schwerwiegende, finanzielle, gesundheits-schädigende und für viele tödliche Folgen.

Die Pandemie – Vorsorgemassnahmen und Ausgaben von Steuermitteln sind reale Tatsachen. Nur die Viren fehlen, die solche Massnahmen überhaupt rechtfertigen könnten. Die Tatsache, dass bereits mehrmals mittels Massenmedien versucht wurde eine Pandemie auszurufen - ob seitens der Medien bewusst oder nicht, spielt nicht mal eine Rolle – **beweist aber, dass das Planspiel mit der Pandemie auch ohne Virus für viele Menschen zu Schock, Panik, Tod und zum Zusammenbruch der Gesellschaftsordnung führt.**

Deshalb handelt es sich bei Propaganda seitens der Bundesämter in Zusammenhang mit

lediglich behaupteten Viren, vermeintlichen Epidemien, planlosem Keulen schutzbedürftiger Tiere, Vergiften der Menschen, um ein stichhaltiges willkürliches Verbrechen gegen das Völkermord - Strafgesetz. Fortwährend kommen real Menschen um. Es werden real Menschen gesundheitlich beeinträchtigt.

Wir fordern, seitens des Bundesrates und der ausführenden Ämter gegenüber der Bevölkerung:

- unabdingbare Wahrhaftigkeit,
- absolute, öffentliche Offenlegung der Beweislage betreffend krankmachender Viren,
- die unmittelbare Einstellung jeglichen Impf- & Pandemie - Handelns, bevor die rechtsstaatlich gültige, naturwissenschaftliche Beweisführung erbracht ist.
- Wir fordern die sofortige Vernichtung der Vorratslagerungen von Präpandemie Medikamenten und Impfungen,
- den Stopp der Pandemie-, Influenza-, Impf-, AIDS-, Masern-, Hepatitis C und HPV – Propaganda
- den Rückzug entsprechender Impfungen und Medikamente vom Markt, bis entsprechende Virenbeweise vorgelegt werden. Diese Mittel **sind** eine real existierende Bedrohung unserer Gesundheit und haben auch schon viele Schäden angerichtet, alles ohne dementsprechende Viren.

Die Theorie von krankmachenden Viren in mehrzelligen Organismen macht biologisch gesehen keinen Sinn. Es gibt längst stichhaltige Erklärungen für die jeweiligen Erkrankungen, sofern sie nicht sowieso auf die Schockdiagnosen und die Medikamentenvergiftungen zurückzuführen sind.

Wir fordern die angemessene Bestrafung der gewohnheitsmässigen Straftäter in den Gesundheitsämtern und Zulassungsstellen, der Politik, der Ärzte und Therapeuten mit oder ohne besseres Wissen und aller in diesem Lügennetzwerk verantwortlich Beteiligten nach Strafmassgabe des Völkerstrafgesetzes. Es ist zu beachten, dass Straftaten gegen das Völkermordstrafgesetz nicht verjähren und keine Immunität geltend gemacht werden kann, wohlweislich!

Dieser Brief ist als Teil der Massenstrafanzeige zu betrachten.

Im Namen aller Unterzeichner der Massenstrafanzeige wegen wiederholtem, gewohnheitsmässigem, systematisiertem Verstoss gegen die Völkermordkonvention und die Menschenrechte und das Verfassungsgrundrecht auf besonderen Schutz der Unversehrtheit.

Die Massenstrafanzeige wird massgeblich unterstützt durch:
<http://Partei-Leben-mit-Zukunft.ch> und <http://antikorruption.ch>

Das Komitee Koordination Strafanzeigen KKS
Lucien Jamin & StePhan Bützberger / Begründer der Partei Leben mit Zukunft.

Stand Juli 2009, Version 6.777

Sämtliche Dokumente, die diese Strafanzeige umfassen, werden fortlaufend auf dem neuesten Stand publiziert. Es ist geplant, die **Strafanzeige als wichtiges Lehrbuch** über Realisierung des Rechtsstaates und Entkriminalisierung von Bundesämtern zu publizieren.

Die Massenstrafanzeige läuft ständig weiter - wir haben einen Weg der Gerechtigkeit, des Lebens mit Zukunft und der Realisierung des Rechtsstaates eingeschlagen, von dem es kein zurück mehr gibt - **bis wir am Ziel sind!**

Text der Massen Strafanzeigen und begleitende Dokumente: Download:
<http://antikorruption.ch> und <http://partei-leben-mit-zukunft.ch>